

Situationsplan zu "Die Gewerbe am Kleinbasler Teich"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **27 (1928)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Situationsplan
zu
Die Gewerbe am Kleinbasler Teich.

Legende.

Die Gewerbe am Kleinbasler Teich im 19. Jahrhundert.

A. Die zur Korporation gehörten, <i>mit</i> Wasserkraft:		H. P.		B. Die nicht zur Korporation gehörten, <i>ohne</i> Wasserkraft:	
		a)	b)		
	<i>Am hinteren Teich:</i>		ca.		
1.	VordereKlingentalmühle	} 60	50	I.	Seidenfärberei Clavel
2.	HintereKlingentalmühle				
3.	Hölmühle	} 29	22	III.	Seidenfärberei Lotz
4.	Drachmühle				
5.	Kammradmühle	} 34	34	IV.	Gerberei Raillard
6.	Röblimühle				
7.	Klaramühle	} 36	36	V.	Seidenfärberei Häring
8.	Gewerb im Rumpel				
	<i>Am mittleren Teich:</i>				
9.	Sternenmühle	17	12	VII.	FloretspinnereiAlioth(später J. J. Richter-Linder)
10.	Neue Schleife	6,5	5	VIII.	Frühere Indiennefabrik Bureckhardt
11.	Rotochsenmühle	15	10	IX.	Bandfabrik vom „Blauen Haus“
12.	Schwarzeselmühle	9,8	6	X.	Kleiderfärberei Braun-Schetty
13.	Sägemühle	} 25	25	XI.	Stünzi's Bad (Klarabad)
14.	Ortmühle				
15.	Neue Mühle	41	40	XII.	Spätere Baumwollfärberei Masarey
16.	Ziegelmühle	41	40	XIII.	Seidenfärberei Laube
	<i>Am vorderen Teich:</i>			XIV.	Chem. Fabrik J. R. Geigy & Co. A.-G. am Riehenring
17.	Merian'sche Säge	10	8	XV.	dito: im Rosental
18.	Kleine Mühle	12	8	XVI.	Chemische Fabrik Renz
19.	Blaueselmühle	11	8	XVII.	Indiennefabrik Ryhiner & Iselin (später Schetty & Söhne)
	<i>Am krummen Teich:</i>				
20.	Hammer- und Drahtzugmühle	26	26		
	<i>Am Sägeteich:</i>				
21.	Festes Rad am Klara-graben	9	4	XVIII.	Öffentliche Teichbadanstalt
22.	Bandfabrik Hammerstr.	2,4	2	XIX.	Riehenteich Kraftwerk (seit 1923)
23.	Stadtsäge (Pumpwerk)	11	10	XX.	Teich von Riehen (Lör-racherteich)
24.	Lohstampfe	11	10		
	<i>Oberhalb des Teilers:</i>				
25.	Heusler'sche Bleiche	0,75	—	XXI.	An der Schließe
26.	Hagenbach'sche Bleiche	22	10	XXII.	Wuhr in der Wiese
	Total H. P.	429,45	366		

a) bei vollem Teich und 75 % Nutzeffekt.

b) Um 1906 davon effektiv ausgenützt.

Die Gewerbe am Kleinbasler-Teich

